



Talentierte Juniorinnen glänzen beim Girls Cup

Titelstory

Hochklassiger Mädchenfußball, freundschaftliche Atmosphäre, große Jubelarien - und natürlich Sonnenschein. Diese Merkmale zeichnen den von Euro-Sporting und dem SHFV organisierten Girls Cup Malente seit seiner Premiere aus - und auch in diesem Jahr kehrte die Sonne rechtzeitig nach Malente zurück, um den perfekten Rahmen für die 3. Auflage des Mädchenturniers vom 22.-23. Mai 2010 zu liefern. 35 Mädchenmannschaften aus Schweden, Dänemark, den Niederlanden, Polen und Deutschland stritten in hochklassigen Spielen in drei unterschiedlichen Altersklassen (G18, G15, G13) um den Turniersieg. Bereits am 21. Mai reisten die meisten der 35 Teams nach Malente an, um die erste Nacht zur Erholung von den Reises Strapazen zu nutzen. Am Samstag gegen

9.00 Uhr war es dann soweit - gut 600 Mädchen sowie deren Trainer und Betreuer sammelten sich an der SHFV-Verbandssportschule zur offiziellen Mannschaftsvorstellung und zur Turniereröffnung durch SHFV-Schatzmeister Manfred Möller und den 1. stellvertretenden Bürgermeister Wolfgang Kienle.

Auf insgesamt fünf Spielfeldern wurden an beiden Turniertagen 110 Spiele ausgetragen, wobei am Samstag die Vorrunden- und am Sonntag die Finalspiele auf dem Programm standen. Die besten Mannschaften der ersten Gruppenphase qualifizierten sich für die „Hauptrunde“, die restlichen Mannschaften trugen im „Challenge-Cup“ eine Trostrunde aus. Gerade in den älteren Altersklassen konnten die Zuschauer technisch und taktisch anspruchsvollen und ausgereiften Fußball sehen, aber auch im G13-Bereich

zeigten viele Juniorinnen ihr Können. Am Sonntag standen ebenfalls bei strahlendem Sonnenschein die Zwischenrunden- und Finalspiele auf dem Programm, in denen sowohl in der Haupt- wie auch der Trostrunde die Siegerinnen ermittelt wurden.

Bei den ältesten Mädchen in der G18-Konkurrenz konnten sich die Mädchen von B73 Slagelse (Dänemark) über einen wahrhaft knappen Turniersieg mit 1:0 über Team Als (ebenfalls Dänemark) freuen. In der G15-Konkurrenz konnten ebenfalls die dänischen Nachbarn von Team Als das Finale erreichen, diesmal allerdings mit



Talentierte Juniorinnen aus ganz Europa zeigen Jahr für Jahr ihr Können beim Girls Cup Malente.

dem besseren Ende als bei den G18 (1:0 gegen Bollebygds IF). Bei den jüngsten Mädchen setzte sich der FSC Stern 1900 Berlin im Finale der Hauptrunde gegen TuRa Löhne mit 4:1 eindrucksvoll durch. Einen ausführlichen Bericht mit allen Siegern in den unterschiedlichen Altersklassen und Spielrunden finden Sie auf www.shfv-kiel.de.

Das große Highlight war auch in diesem Jahr wieder die Siegerehrung am Sonntagabend im Kurpark der Gemeinde Malente, wo sich alle Mannschaften im Atrium trafen, um von SHFV-Präsident Hans-Ludwig Meyer, vom 1. stellv. Bürgermeister der Gemeinde Malente Wolfgang Kienle sowie vom Filialleiter der Sparkasse Holstein in Malente, Florian Affeldt, geehrt und ausgezeichnet zu werden. Musikalisch umrahmt wurde die Siegerehrung von DJ Denny Wardenaga, der genau die richtige Musik auflegte, um bei der Abschlussfeier für eine tolle Atmosphäre und einen harmonischen Ausklang des Turniers zu sorgen. **RP**



Die Teams feierten gemeinsam bei der abschließenden Siegerehrung.

AUS DER VERBANDSARBEIT – PROJEKTE

WM-Sommer 2010 in Schleswig-Holstein

Zugegeben, als Ende März diesen Jahres ganz Schleswig-Holstein noch von Schnee und Eis überzogen war, die Ostsee bis zum Horizont zugefroren, da mochte noch niemand so richtig an Frühling und Sommer denken, geschweige denn an Sonne, Strand und WM-Feierlichkeiten im Freien.

Doch nun ist er da, der Frühling im Land zwischen den Meeren, und verspricht einen außergewöhnlichen Sommer.

Außergewöhnlich, weil vom 11. Juni bis zum 11. Juli 2010 die Fußball-Weltmeisterschaft in Südafrika bei uns in Deutschland und Schleswig-Holstein dafür sorgen wird, dass in dieser Zeit stattfindende Großereignisse, wie z. B. die Kieler Woche oder die Neumünsteraner Holstenküste durch zahlreiche Public-Viewing-Aktionen Fußball-euphorie in Perfektion spürbar machen werden und somit eine Wiederholung des Sommermärchens aus dem Jahre 2006 möglich scheint.

Außergewöhnlich auch, weil der Schleswig-Holsteinische Fußballverband an prominenten Standorten an der Ostseeküste seine offizielle Landesmeisterschaft im

Beachsoccer nach FIFA-Regeln als Beachsoccer Cup 2010 präsentieren wird. Folgende Tourstopps sind vorgesehen: 12./13. Juni 2010 in Scharbeutz, 19./20. Juni 2010 auf der Kieler Woche, 3./4. Juli 2010 in Damp, 17./18. Juli 2010 in Dahme, 24./25. Juli 2010 in Laboe.

Als offizieller Bestandteil der DBSV-Masterserie wird der SHFV Beachsoccer Cup 2010 neue Maßstäbe für diesen Funsport in Schleswig-Holstein setzen und damit auch wichtige Erkenntnisse für den Deutschen Fußball-Bund liefern, welcher das Projekt ebenfalls mit unterstützt. Weitere Einzelheiten zur Turnierserie finden Sie auf www.beachsoccer-cup.com.

Außergewöhnlich wird dieser Sommer aber auch wegen des am 10. Juli 2010 erstmals ausgetragenen Kieler Company Cup auf dem Nordmarksportfeld in Kiel. Bis zu 64 Mannschaften von Firmen, Behörden und Institutionen aus ganz Schleswig-Holstein werden ihre Kräfte messen und damit zeitgleich die Möglichkeit haben, ihren Mitarbeitern eine interessante, sportive Maßnahme zu bieten und darüber hinaus in Kontakt mit anderen Firmen und



Presented by GÖTTSCHE GRUPPE Trappenkamp

KIELER COMPANY-CUP 2010

10. Juli 2010
Nordmarksportfeld, Kiel

www.shfv-kiel.de

SCHLESWIG-HOLSTEINISCHER FUSSBALLVERBAND

Kieler Nachrichten
So viel Zeitform muss sein

Kath GRUPE

GÖTTSCHE GRUPPE
Trappenkamp

Institutionen zu treten. Schauen sie einfach unter www.shfv-kiel.de, was ihnen der Kieler Company 2010 zu bieten hat.

Nach alledem kann man

wirklich nur zugestehen, dass uns wahrlich ein außergewöhnlicher Fußballsommer in Schleswig-Holstein bevorsteht.

JÖRN FELCHNER

GESCHÄFTSFÜHRER SHFV



Neben einer ausgefeilten Technik sind beim Beachsoccer Cup 2010 ...



... des SHFV gelegentlich auch artistische Fähigkeiten gefragt.

PROVINZIAL Partner des SHFV

Maike Tiarks erhält Frauenehrenamtspreis

Maike Tiarks vom SV Henstedt-Ulzburg ist vom SHFV mit dem Frauenehrenamtspreis im KFV Segeberg ausgezeichnet worden. Maike Tiarks war im Jahre 2003 selbst Fußballerin in den Mädchenmannschaften ihres Vereins und erklärte sich bereit, in jungen Jahren schon in die Trainingsarbeit einzusteigen und das Training der jüngeren B-Mädchenmannschaft zu übernehmen.

Seit dieser Zeit ist sie ununterbrochen als Trainerin tätig und hat ganz entscheidend zum Aufbau und zum Erfolg des Frauen- und Mädchenfußballs im SV Henstedt-Ulzburg beigetragen. Neben dem Trainings- und Spielbetrieb ihrer Mannschaften steht sie mit großer Begeisterung

und absoluter Verlässlichkeit zur Verfügung, wenn es um die Organisation von Turnieren, Veranstaltungen für die Fußballjugend und um Arbeitsinsätze des Vereins geht. Auch bei zahlreichen Jugendreisen ist sie als Betreuerin stets bereit, Verantwortung zu übernehmen.

Nachdem die B-Mädchen mittlerweile alle in den Frauenmannschaften spielen, ist Frau Tiarks nunmehr als Co-Trainerin in der II. Frauenmannschaft engagiert. Darüber hinaus ist sie selbst noch in der I. Frauenmannschaft aktiv,



MaikeTiarks (Mitte) bei der Ehrung durch DFB-Vizepräsidentin Hannelore Ratzeburg (re.) und WM-Botschafterin Britta Carlson in Malente.

die in der Schleswig-Holstein-Liga spielt.

Auch der Kreisfußballverband Segeberg hat die gute Trainingsarbeit von Frau Tiarks erkannt und ihr im Frühjahr 2009 das Ta-

lentfördertraining der D-Mädchen übertragen.

Der SHFV dankt Frau Tiarks für diesen vorbildlichen Einsatz im schleswig-holsteinischen Fußballsport. **UB**



Frank Schlotfeldt
IT-Dienstleistungen

Qualität, Stabilität und Service



Sicherlich auch eine Lösung!

**Eine kostengünstigere Alternative
finden Sie bei mir!**

**Frank Schlotfeldt
IT-Dienstleistungen**

Ihr kompetenter IT-Dienstleister in Schleswig-Holstein

Fußballfest in Lensahn

Parallel auf 1.000 Mini-Spielfeldern werden zurzeit Aktionstage unter dem Motto „Starke Kinder. Wahre Champions.“ organisiert. So auch im ostholsteinischen Lensahn, wo der 19. Mai 2010 der 2. Aktionstag mit etwa 200 Schülerinnen und Schülern den angrenzenden Grund- und Gemeinschaftsschule stattfand. In Lensahn arbeiten Schule, Sportverein und Kommune „Hand in Hand“ zusammen und „ziehen“ wie die Lensahner Schüler „an einem Strang“, denn das Thema des Tages lautet „Soziale Kompetenz stärken“.

Durch die Hilfe älterer Schüler und die mentale sowie kreative Unterstützung zahlreicher Eltern konnte die Veranstaltung problemlos organisiert werden. „Sogar das Wetter hat heute mitgespielt und alles hat funktioniert“, freute sich auch Egon Boldt, 1. Vorsitzender des KfV Ostholstein. Die Schule führte auf dem Mini-Spielfeld ein Grundschulturnier und einen Stationsparcours durch, beobachtet von SHFV-Präsident Hans-Ludwig Meyer: „Ich bin gerne nach Lensahn ge-

kommen, denn ich habe dieses Mini-Spielfeld von der ersten Minute an begleitet. Als ich das Projekt im Rathaus vorgestellt habe, erwarteten mich 20 Leute. Euer Bürgermeister Klaus Winter hat einen großen Anteil an dem Mini-Spielfeld“, wandte sich Meyer an die Kinder. Die hatten zuvor sehr viel Spaß beim Aktionstag, der gemeinsam im Klassenverband vorbereitet wurde. Fleißig bastelten die Klassen kleine Fähnchen, bemalten Plakate und dachten sich Schlachtrufe aus. Ziel des Aktionstages war, Werte wie Fairplay, Respekt und das soziale Miteinander bei Kindern und Jugendlichen zu fördern.

Bei der abschließenden Siegerehrung war die Freude bei den Schülerinnen und Schülern dann noch größer, da SHFV-Präsident Hans-Ludwig Meyer neben drei adidas-Fußbällen auch drei Federtaschen für die Teilnehmer am Aktionstag mitgebracht hatte. Aber nicht nur wegen der Präsente wird dem 3. Aktionstag auf den Mini-Spielfeldern in Lensahn schon jetzt mit Spannung entgegen gefiebert. LB/TH



Die Klasse 4a der Dörfergemeinschaftsschule Todenbüttel wurde mit Medaillen und einer Urkunde ausgezeichnet.

Mini-Spielfeld-Aktionstag

Die zahllosen Wochen und Tage der Vorbereitungen und Überlegungen waren schnell vergessen, als am 19. Mai 2010 gegen 13.15 Uhr die offizielle Siegerehrung im Rahmen des 2. Aktionstages auf den 1.000 DFB-Minispielfeldern am Standort der Dörfergemeinschaftsschule Todenbüttel erfolgte.

Das Team um Simone Glockner konnte zufrieden feststellen, dass mehr als 300 Kinder sich diesjährig in den 2. Aktionstag unter dem Motto „Förderung der sozialen Kompetenz von Kindern und Jugendlichen“ aktiv mit eingebracht hatten.

Durch zahllose Mitmach-

aktionen und Kreativbeiträge wurde u. a. auch der Partner von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung unter dem Motto „Kinder stark machen“ hervorragend in Szene gesetzt. Unter tosendem Beifall aller beteiligten Akteure wurden die Sieger der 4., 5. und 6. Klassen im Beisein von SHFV-Geschäftsführer Jörn Felchner mit attraktiven Preisen seitens des SHFV gesondert ausgezeichnet und am Ende waren sich alle Beteiligten darin einig, dass auch am 3. Aktionstag auf den Minispielfeldern des DFB die Dörfergemeinschaftsschule Todenbüttel wieder dabei sein wird. JF



Die teilnehmenden Kids und SHFV-Präsident Hans-Ludwig Meyer (hinten rechts) waren begeistert vom Aktionstag in Lensahn.

Steckbrief

Werner Papist (KfV Steinburg)

Funktion:	1. Vorsitzender
ehrenamtlich tätig seit:	2007
Verein:	TSV Lägerdorf
Wohnort:	Lägerdorf
Alter:	60
Familienstand:	verheiratet
Beruf:	Angestellter
Größtes sportliches Ereignis:	WM 1994 in den USA
Hobbys:	Münzsammlung, Enkelkinder
Lebensmotto:	„Nicht reden, machen“
Lieblingsurlaubziel:	Bayerischer Wald und USA
Welche 3 Dinge würdest du auf eine einsame Insel mitnehmen:	Enkelkinder, Ehefrau, Laptop
Lieblichverein:	Alemannia Aachen
Sportliche Vorbilder:	Fritz Walter
Welches Spiel zuletzt live gesehen:	WM-Endspiel 2006 in Berlin
Wen würdest du gem einmal treffen:	Jose Mourinho
Weltmeister wird...:	Brasilien
Wünsche für 2010:	Gesundheit und mehr Fair Play.



Werner Papist

Lehrgänge zur Traineraus- und Weiterbildung



KfV Dithmarschen

Wie auch in den vergangenen Jahren bietet der KfV Dithmarschen in 2010 wieder Lehrgänge zur Traineraus- und Weiterbildung an. Bitte leiten Sie diese Informationen an alle interessierten Kollegen in Ihrem Verein weiter. Steigen Sie jetzt in die vielseitige Ausbildung mit dem Modul „Kinder“ ein und bereiten Sie sich optimal für unsere Kids vor.

Anmeldungen sind ab sofort bei Lehrwart Andreas Heumeier unter AHeumeier@Yahoo.de möglich.

14. Infoabend für Vereinstrainer

Am Montag, den 7. Juni 2010 findet auf dem DFB-Stützpunkt Meldorf (Otto-Nietsch-Weg) der 14. Infoabend statt. Ab 17.00 Uhr bis ca. 18.30 Uhr werden die D-Juniorinnen ein interessantes

und abwechslungsreiches Training zum Thema „Spielend die Ballkontrolle lernen“ präsentieren. Die anwesenden Vereinstrainer erhalten umfangreiches Informationsmaterial zur Trainingseinheit. Die Teilnahme ist kostenlos.

Modul Kinderfußball der C-Lizenz Breitenfußball

Übungsstunden und Trainingsinhalte mit Bambini bis D-Jugend in Theorie und Praxis. Vorgaben für Übungs- und Trainingseinheiten in der praktischen Durchführung. Was mache ich in welcher Altersstufe? Aufgaben und Anforderungen an den Trainer. Eigene fußballerische Fähigkeiten werden nicht bewertet. Termine: 20./21./22. August 2010 und 27./28./29. August 2010 (jeweils Fr.-So.) in der GGS Tellingstedt. Ausbildungsbeginn Freitag um 18.00 Uhr, Samstag und

Sonntag um ca. 9.00 Uhr. Insgesamt 40 Lerneinheiten an zwei Wochenenden. Ausbildungskosten: 65 Euro pro Teilnehmer.

DFB-Mobil

Über 140 Vereine in Schleswig-Holstein haben im vergangenen Jahr einen Besuch vom DFB-Mobil organisiert. In einer ca. zweieinhalbstündigen Veranstaltung wird eine Trainingsdemonstration für F- und E-Jugend durchgeführt. Der anschließende Informationsteil rundet das Programm ab. Für die teilnehmenden Kinder gibt es kleine Präsente und für die anwesenden Trainer und Vereinsangehörigen umfangreiches Informationsmaterial zur „Wichtigsten Nebensache der Welt“. Der Besuch ist für den gastgebenden Verein kostenlos. Bitte vormerken: Ab September/Oktober bietet das DFB-Mobil auch eine

Trainingseinheit für D- und C-Jugend an. Termininformationen und -absprachen bei: Fabian Thiesen, DFB-Mobil-Koordinator im SHFV, Tel.:0431/ 6486-225.

Kurzschulungen

Bei den Kurzschulungen handelt es sich bekanntlich um kostenlose Veranstaltungen auf dem eigenen Vereinsgelände. Neben einem kurzen Informationsteil gibt es viel Praxis zu den gewünschten Themen. Eine anschauliche Broschüre zu den Inhalten für die Anwesenden wird übergeben. Insgesamt stehen 12 Themen zur Auswahl.

Weitere Infos finden Sie auf www.shfv-kreis-dithmarschen.de in der entsprechenden Rubrik. Der KfV Dithmarschen würde sich freuen, wenn Sie eines der zahlreichen Angebote zur Fort- bzw. Ausbildung nutzen würden. AH

TEAM 2011 beim Schulfußball



KfV Steinburg

Auch im Bereich des Schulfußballs im KfV Steinburg ist der Wettbewerb TEAM 2011 präsent. Die Kreisbeauftragten Dietrich Hupke (Schulsport) und Andrea Kuhlmann (Juniorinnenrefe-

rentin) nahmen die Kreismeisterschaft im Mädchenfußball der weiterführenden Schulen zum Anlass, um den Teilnehmerinnen den Wettbewerb ein wenig näher zu bringen. Die beiden Mitglieder des Kreisteam 2011 motivierten in der Itzehoeer Lehmwohldhalle

nicht nur die anwesenden Lehrer zur Teilnahme an TEAM 2011, sondern standen im Anschluss für alle Fragen zur Verfügung. Die teilnehmenden Mädchen-Schulsportmannschaften sollten bei der

Meisterschaft auch nicht leer ausgehen. So erhielten alle Fanartikel zur Frauen WM 2011 und die drei besten Mannschaften wurden zusätzlich noch mit TEAM-2011-Shirts ausgestattet. AK



Die Siegermannschaft der AVS-Schule Itzehoe präsentiert ihre neuen T-Shirts. Zum erfolgreichen Team, das von Katharina Nummssen (12. Jahrgang) betreut wurde, gehören: Nele Carstens, Anna-Maria Haack, Neina Bahia, Malika Bahia, Lina Prante, Anne Kröger, Larissa Engel, Julia Ahrens und Stefanie Hoffmann.

Titel nach Schönberg



KfV Plön

Die erste Meisterschaft 2010 im Jugendfußball im Kreisfußballverband Plön kann gefeiert werden. Einige Spieltage vor dem Saisonende stehen die D-Juniorinnen des TSV Schönberg bereits als Meister fest und wiederholten damit das Double aus dem Vorjahr mit dem Titelgewinn in der Halle und auf dem Feld. Ein toller Erfolg für den TSV und die Trainer Fabian Hoppe und Rainer Wien-ecke. RS



Freuen sich über den Kreis-

meistertitel: Die D-Juniorinnen vom TSV Schönberg. Hinten v. links: Fabian Hoppe, Rainer Wien-ecke (beide Trainer), Valentina Tyczewski, Jönna Hirsch, Janne Rood, Siewer Hassan, Julia Ger-dts, Trainer Heiko Lükemann, Hasmina Osmanovic, Dalila Meier, vorne v. links: Maja Diekmann, Aline Timm, Maj Sandmann, Se-vellay Olumi, Lotta Klindt. Es fehlen: Denise Timm und Alina Lange.

E-Mädchen trainieren mit HSV-Vorbildern


KfV Lauenburg

Seit einem Jahr trainieren Hauke Dürr und Karsten Seifert mit Unterstützung ihrer Betreuer Tobias Lesny und Tanja Ehlers die jetzigen E-Mädchenmannschaften der SG Wentorf-Sandesneben-Schönberg. 32 Mädchen trainieren regelmäßig auf dem Sportgelände in Schönberg, sodass Trainer und Betreuer nicht über mangelnde Trainingsbeteiligung klagen können. Ganz im Gegenteil: Die Mädchen fehlen, wenn überhaupt, wirklich nur aus wichtigen privaten oder gesundheitlichen Gründen.

Im Spielbetrieb spielen die Mannschaften in der E-Juniorinnen Kreisklasse A. Dort belegen die Teams zurzeit den 2. und 5. Rang. Um diesen unermüdlichen Einsatz „seiner“ Mädchen einmal zu belohnen, hatte sich Hauke

Dürr etwas Besonderes ausgedacht. Es gelang ihm, Kontakt zu zwei Bundesliga-Spielerinnen des Hamburger SV herzustellen. Imke Wübbenhorst und Kathrin Patzke erklärten sich spontan bereit, mit den Mädchen einmal ein Training durchzuführen.

Und als es endlich soweit war, warteten die Mädchen der SG Wentorf-Sandesneben-Schönberg lange vor der verabredeten Zeit auf dem Trainingsplatz auf die beiden Spielerinnen aus Hamburg. Ehe das Training beginnen konnte, stellten die jungen Fußballerinnen ihren Vorbildern viele Fragen, die diese geduldig beantworteten. Die sich anschließenden Trainingseinheiten beinhalteten sowohl spielerische als auch technische und taktische Elemente. Oft merkten die Mädchen gar nicht, dass es bei den Übungen darum ging, das Fußballspielen zu üben.

Der Trainingsnachmittag endete mit einem Spiel von vier Mannschaften gegeneinander. Erschöpft, aber glücklich kamen alle abschließend zu einem gemeinsamen Imbiss zusammen. Die Spielerinnen des HSV erfüllten alle auch Autogramm Wünsche und viele Fotos wurden gemacht. Für die E-Mädchen der Spielgemeinschaft steht fest, dass sie ihrem Hobby, dem Fußballspielen, mindestens genauso intensiv nachgehen wollen wie bisher. Auch wollen sie den Tipp „ihrer“ Trainerinnen befolgen, sich auch zwischendurch einmal einen

Ball zu schnappen und etwas zu üben. Denn vielleicht gelingt der einen oder anderen auch der Sprung nach ganz oben. Und wie es in der Bundesliga zugeht, davon konnten sich die E-Mädchen und auch die Spielerinnen der D-Jugend bei einem Besuch des letzten HSV-Heimspiels in der Frauen-Bundesliga gegen Bayern München überzeugen, zu dem sie eingeladen wurden. **HD**



Imke Wübbenhorst und Kathrin Patzke vom Hamburger SV sorgten für einen abwechslungsreichen Trainingstag bei den E-Juniorinnen der SG Wentorf-Sandesneben-Schönberg.

Fußball gewinnt – Gewalt verliert


KfV Schleswig

Am 6. Juni treffen die beiden Mannschaften des TSV Bergenhusen und Slesvig IF zu einer freundschaftlichen Begegnung auf der Sportanlage des Slesvig IF zusammen. Neun Monate nach den Geschehnissen in Bergenhusen (dort kam es am 6. September 2009 in einem Kreisklassen A-Spiel zwischen TSV Bergenhusen und Slesvig IF II zu Gewalttätigkeiten) wollen die Vereine auf dem Fair-Play-Event der Öffentlichkeit zeigen, dass sie gegen Gewalt und Rassismus sind. Ihr gemeinsames Motto lautet: Fußball gewinnt – Gewalt verliert!

Wie beide Vereine betonen, soll aus einem Negativereignis ein Positivereignis werden.

Dafür haben die Organisatoren der Vereine und der Kreisbeauftragte „Schleswig-Holstein kickt fair“ Wolfgang Winkler ein kurzweiliges Programm zusammengestellt, wobei am Nachmittag der Höhepunkt die Begegnung zwischen den Spielern des Slesvig IF und des TSV Bergenhusen sein wird. Zuvor tragen die D- und E-Juniorinnen ihre Pokalspiele aus.

Besonders freuen sich die Verantwortlichen, dass an diesem Tag Britta Carlson, die Botschafterin für die FIFA Frauen WM 2011 in Deutschland, zu Gast sein wird. Neben einem Mädchentraining gibt die ehemalige Frauennationalspieler und Europameisterin von 2005 auch eine Autogrammstunde.

Alle Beteiligten, sowohl die beiden Vereine, der Beauftrag-

te des Fußballkreises, der SHFV und die Kooperationspartnerin des Projektes „SH kickt fair“, Diplom-Sozialpädagogin Ulrike Lau, sind über die Entwicklung und die vollständige Aufarbeitung dieses Ereignisses sehr erfreut.

Zuschauer sind am 6. Juni auf der Sportanlage von Slesvig IF (Husumer Str. 72 in Schleswig) herzlich willkommen – der Eintritt ist selbstverständlich frei.

Das Programm:

Ganztägig: Ausstellung Thema „Gewalt“; 10.30 Uhr: Kreispokal-Endspiele E- und D-Jugend, 13.00 Uhr: Jugend-Talentsichtung, 13.00 Uhr: Podiumsdiskussion-Moderation: Ulrike Lau (Diplom-Sozialpädagogin Gewaltprävention Aus- und Fortbildung), 13.45 Uhr: Mädchentraining (mit WM Botschafterin Britta Carlson), 14.30 Uhr: Autogrammstunde (mit WM Botschafterin Britta Carlson), 14.00 Uhr: G-Jugend-Vorspiel, 14.45 Uhr: Fair-Play-Spiel: Slesvig IF – TSV Bergenhusen.


Fußball gewinnt – Gewalt verliert

Impressum

Verantwortlicher, Herausgeber & Anzeigen

Schleswig-Holsteinischer Fußballverband
Hans-Ludwig Meyer, Präsident
Jörn Felchner, Geschäftsführer
Tobias Kruse, Pressesprecher

Ansprechpartner

Tobias Kruse, Pressesprecher
„Haus des Sports“
Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel
Fon 0431 / 6486-213; Fax 0431 / 6486-193

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht unbedingt die der Redaktion.

Bildmaterial: Wenn nicht anders beschrieben, von privat oder dem SHFV.